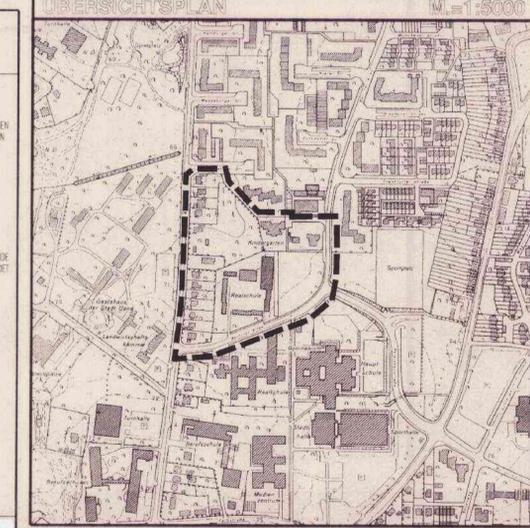


- grüne Eintragungen**
- neue Festsetzungen**
- neue Örtliche Bauvorschriften**
- II Fassade**
- Im Allgemeinen Wohngebiet 1 (WA1) sind die Hauptfassaden in hellem Putz auszuführen. Im Allgemeinen Wohngebiet 2-5 (WA 2-5) sind die Hauptfassaden in hellem Putz oder in rottem bis rotbraunem Ziegel auszuführen. Die Farbgebung für die Putzfächer ist den RAL-Farben 1013, 1014, 7035, 7047, 9001, 9002, 9028 anzupassen. Die Farbgebung für die Ziegel ist den RAL-Farben 3000 - 3002, 3011 und 3016 anzupassen. Für untergeordnete oder gliedernde Fassadenbereiche sowie die Gestaltung der Giebelflächen sind auch andere Materialien zulässig.
- III Höhenlage des Gebäudes**
- Die festgesetzte Firsthöhe gilt jeweils gemessen von der angegebenen Bezugshöhe (Gehweg, N.N.) vor bzw. auf dem Grundstück.
  - Die festgesetzte Traufhöhe gilt jeweils gemessen von der angegebenen Bezugshöhe (Gehweg, N.N.) vor bzw. auf dem Grundstück bis Oberkante Dachhaut in Fucht der Außenseite des traufseitigen Außenmauerwerks.
  - Im Allgemeinen Wohngebiet 1 (WA1) muß die Oberkante des fertigen Erdgeschloßbodens zwischen 1,00 m und 1,50 m über OK zugeordnetem Gehweg liegen.
- Art der baulichen Nutzung**
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 1-11 BauVO
- in den Allgemeinen Wohngebieten sind die nach § 4 Abs. 3 BauVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Bereiche des Bereichsgruppenwertes, sonstige nicht zulässige Gewerbebetriebe, Anlagen für die Verwertung von Abfallstoffen, Tierställe) gemäß § 1, Abs. 6 Nr. 1 BauVO nicht zulässig.
- Maß der baulichen Nutzung**
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16-21 BauVO
- Für Hausgruppen sind gem. § 21a Abs. 2 BauVO die zugehörigen Flächenanteile von Stellplätze- und Garagenplätzen der Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 3 BauVO hinzuzurechnen.
- Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche**
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. §§ 18, 22, 23 BauVO
1. Unversiegelte Bauteile in Form von Erker, Balkonen, Treppenhäusern, vorgehängten Markisen oder Wintergärten dürfen Bauteile und Baugruppen ausnahmsweise bis 2,0 m überragen.
- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen, Gemeinschaftsanlagen**
- gem. § 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB i.V.m. § 14 BauVO
1. Im Allgemeinen Wohngebiet 1 (WA 1) sind Stellplätze und Garagen nur innerhalb der überbaubaren Flächen oder im Bereich zwischen vorderer Bogen-/Bauteil- und Straßengrenzlinie (Vorgarten) zulässig. Die festgesetzten Flächen für Gemeinschaftsstellplätze/-garagen im Allgemeinen Wohngebiet 2 (WA 2) sind den Wohngebieten WA 2 und WA 3 zugeordnet. Im WA 2 sind Stellplätze und Garagen überbaubar dieser Flächen unzulässig.
- Mahnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
- gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB
1. Private Stellplatzanlagen, Stellplätze und Hofflächen sind in wasserundurchlässiger Bauweise (Pflaster oder sonstige wasserundurchlässige Pflaster, Pflasterung mit Rieselsteinen, wasserundurchlässige Decke, Schottersteinen) auszuführen. Andere Befestigungsmaterialien sind ausnahmsweise zulässig, wenn das einfließende Regenwasser in die Gartenflächen auf dem Grundstück abgeleitet wird.
- Anpflanzen von Bäumen, Strüchern und sonstigen Bepflanzungen**
- § 9 (1) Nr. 20a BauGB
1. Straßenzugänge mit mehr als 3 offenen Stellplätzen sind mit Bäumen zu bepflanzen und mit einer mindestens 1,20 m hohen Hecke oder Sträucherhecke zu versehen. Die oberirdische Stellplätze ist ein standortgerechter heimischer Laubbau zu pflanzen, dauerhaft zu pflegen und zu erhalten. Copaxys sind in Gruppen mit mindestens vier bis fünf Bäumen und Sträuchern zu pflanzen. Die Pflanzen sind umlaufend in den Böden zu pflanzen und so anzubereiten, daß eine Rückenschlagwirkung erzielt wird. Flächenhöhen und hochregelige Böden (bis 10 Dachneigung) mit mehr als 35 m<sup>2</sup> Grundfläche sind mit Ausnahme von Hecken mit einer externen Dachbegrünung zu versehen. Die Flächen sind mit einer mindestens 13 cm starken Substratschicht zu überdecken und mit Gräsern, Wildkräutern und Gehäusen zu bepflanzen, so daß daraufhin eine geschlossene Vegetationsdecke gewährleistet ist. Fassaden mit einer geschlossenen Wandfläche von mehr als 30 m<sup>2</sup> sind mit Rank-, Kletter- und Schlingpflanzen zu bepflanzen. Sommerstoppeln für Affolierungen sind dauerhaft mit Hilfe von Rankgeräten durch Kletter-, Rank- und Schlingpflanzen zu begrünen oder mit einer mindestens 2,20 m hohen Hecke einzufassen. Das zu verwendende Pflanzenspektrum ist der standortgerechten Vegetationszone anzupassen. Die folgende Pflanzliste ist als Leitlinie zu verwenden:
- Bäume: Harlekuine, Eberesche, Esche, Vogelkirsche, Obstbaum. Der Stamm in 1,0 m Höhe muß im Pflanzzustand einen Mindestumfang von 10-22 cm haben.  
 Sträucher: Stachisme, Hundstee, Schneeeiche, Hainbuche, Hornspitze, Holunder, Weibstern, Liguster, Schneebühl, Pfaffenhütchen, 2 x verpflanzt, 80-100 cm hoch.  
 Hecken: Harlekuine, Harlekuine, Liguster, Weibstern.
- Niedergehölze sind nicht zulässig.**
- Alle Pflanzmaßnahmen sind identifizierbar nach Erde- und Hochbauverfahren bzw. in der entsprechenden Pflanzkarte auszuführen. Die art- und hochregelige Pflege ist dauerhaft zu sichern.
- Pflanzbegrenzungen**
- gem. § 9 (1) Nr. 25a und b BauGB
1. Die im Bebauungsplan durch Flächenausweisung gekennzeichnete Biotopfläche mit allen Gehölzbeständen und einer beschützenden Hecke sowie die gekennzeichneten Erntebäume sind zu erhalten und zu pflegen. Bei Bepflanzung von Gehölzbeständen sind entsprechende Erntebäume vorzuziehen. Bei der Bepflanzung sind in jeder Phase die geschützten Vegetationsbestände vor schädlichen Einflüssen zu bewahren (siehe DIN 4546 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen).
- Häwele**
- Bei Bodenarbeiten können Bodenveränderungen (Kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenprofile, d. h. Mäuren, alte Gräben, Linienlöcher, aber auch Veränderungen und Verfallungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zugänge betriebl. und/oder planischer Lebens- und geschichtlicher Art) entstehen. Die Entstehung von Bodenveränderungen ist der Stadt sowie der Unteren Denkmalbehörde und/oder dem Westfälischen Amt für Archäologie, Amt für Bodendenkmalschutz, Kulturbüro, Umweltamt, unter Angabe der Fundamentennummer, mindestens drei Werktage im voraus zu melden. Die Bodenschichten sind zu untersuchen und zu dokumentieren. Die Bodenschichten sind zu beseitigen, zu beseitigen und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 StBerG, Nr. 1).
- Sollten für die Erstellung von baulichen Anlagen das Grundwasser eingestrichelt werden muß, ist dies nur während der Bauphase zulässig. Die Erhaltung einer dauerhaften Grundwasserhaltung ist zu berücksichtigen und die Abklärung von Grundwasser ist nicht gestattet (vgl. § 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM § 9 BauGB**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 1-11 BauVO	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 16-21 BauVO	BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄHIGKEIT § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB §§ 18, 22, 23 BauVO	ANLAGEN UND ANLÄSSE ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB §§ 24-26 BauVO	VERKEHRSMÄßIG § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB §§ 27-29 BauVO	FLÄCHEN FÜR VERKEHRSMÄßIG ANLAGEN UND ANLÄSSE ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB §§ 30-32 BauVO	GRÜNLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB	PLANUNGEN, NUTZUNGSSTELLUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR WASSERNUTZUNG ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 Abs. 1 Nr. 20, 20a und Abs. 6 BauGB	SONSTIGE PLANZEICHEN
<p>WS HEILSUNDLICHE BEWEISE § 9 BauVO</p> <p>WR REINE WOHNGEBIETE § 3 BauVO</p> <p>WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BauVO</p> <p>WB BESONDERE WOHNGEBIETE § 6 BauVO</p> <p>MD ZWISCHENGEBIETE § 6 BauVO</p> <p>MI WISCHENGEBIETE § 6 BauVO</p> <p>MK KERNGEBIETE § 7 BauVO</p> <p>GE GEMEINDEGEBIETE § 8 BauVO</p> <p>GEb GEMEINDEGEBIETE MIT TEXTILCHEN FESTSETZUNGEN</p> <p>CI INDUSTRIEGEBIETE § 9 BauVO</p> <p>CIb INDUSTRIEGEBIETE MIT TEXTILCHEN FESTSETZUNGEN</p> <p>SO SONDERGEBIETE § 11 BauVO</p>	<p>1.01 GESAMTFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMAß</p> <p>0.4 BAUWEISEZAHL</p> <p>II GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>III ZAHL DER VOLLEGESCHOSSE ALS HÖCHSTMAß</p> <p>III-Z ZAHL DER VOLLEGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTMAß</p> <p>IV ZAHL DER VOLLEGESCHOSSE ZWISCHEN</p> <p>FH FIRSTHÖHE ALS HÖCHSTMAß</p> <p>BAUWEISE, BAUWEISE, BAUWEISE § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB § 18, 22 und 23 BauVO</p> <p>o OFFENE BAUWEISE</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>z GESCHLOSSENE ODER ABWEICHENDE BAUWEISE</p> <p>n NUR EINZELHÄUSER ZULASSIG</p> <p>z NUR DOPPELHÄUSER ZULASSIG</p> <p>z NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULASSIG</p> <p>z NUR HAUSGRUPPEN UND DOPPELHÄUSER ZULASSIG</p>	<p>1. ÖFFENTLICHE VERWALTUNG</p> <p>2. KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWEIFELNDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</p> <p>3. SOZIALEN ZWEIFELNDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</p> <p>4. GESUNDHEITLICHEN ZWEIFELNDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</p> <p>5. KULTURELLEN ZWEIFELNDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</p> <p>6. SPORTELENNEN ZWEIFELNDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</p> <p>7. POST</p> <p>8. SCHUTZWERKE</p> <p>9. FEUERWEHR</p> <p>10. ALTSCHNITZ</p> <p>11. KINDERGARTEN</p>	<p>STRASSENVERKEHRSLÄCHEN (ÖFFENTLICH)</p> <p>STRASSENVERKEHRSLÄCHEN (PRIVAT)</p> <p>FLUSSGEGEBIETE (ÖFFENTLICH)</p> <p>FLUSSGEGEBIETE (PRIVAT)</p> <p>VERKEHRSPFL. BESONDERER ZWEIFELNDE (MENSCHLICHE)</p> <p>(VERKEHRSPFL. BESONDERER ZWEIFELNDE)</p> <p>(ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE)</p> <p>STRASSENBELEGUNGSLINIE</p> <p>STRASSENBELEGUNGSLINIE</p> <p>SCHUTZFLÄCHEN SIND GEGENÜBER VON 0,7m BEI FAHRSPIEL VON SCHUTZSTRASSEN FREIHALTEN</p> <p>ENFAHRT</p> <p>ENFAHRTBEREICH</p> <p>BEREICH OHNE EN- UND AUSFAHRT</p>	<p>FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSPORGUNGSANLAGEN</p> <p>ELEKTRIKAT</p> <p>GAS</p> <p>FERNEWÄRME</p> <p>WASSER</p> <p>ABWASSER</p> <p>ABFALL</p> <p>ABLAGERUNG</p>	<p>FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSPORGUNGSANLAGEN</p> <p>ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN</p> <p>PARKANLAGE</p> <p>BAUERLEHNGARTEN</p> <p>SPORTPLATZ</p> <p>SPIELPLATZ</p> <p>FREIPLATZ</p> <p>FREIPLATZ</p> <p>BOLZPLATZ</p> <p>VERKEHRSGRÜN</p> <p>PRIVAT GRÜNLÄCHEN</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR WALD</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN § 9 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 6 BauGB</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN</p> <p>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <p>REGULIEREN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND FÜR DEN DENKMALSCHUTZ § 9 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 6 BauGB</p> <p>UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN</p> <p>UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN</p> <p>ENZELANLAGEN (UNBEGLEITETE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN</p>	<p>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNÄHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT</p> <p>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN</p> <p>ANPFLANZEN VON BÄUMEN</p> <p>ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN</p> <p>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEMÄSSERN</p> <p>ERHALTUNG VON BÄUMEN</p> <p>ERHALTUNG VON STRÄUCHERN</p> <p>UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZ- OBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZGESETZES</p> <p>NATURSCHUTZGEBIET</p> <p>LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET</p> <p>NATURDENKMAL</p> <p>GESCHÜTZTE LANDSCHAFTSBEZIRKE</p> <p>NATIONALPARK</p> <p>NATURPARK</p>	<p>--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS</p> <p>--- UMGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS- ZONEN</p> <p>--- BEHALTENDE BEBAUUNG (VORBEREITUNG BEI DENEN BESONDERE BAULICHE VERHÄLTNISSE GEGEN NATURBUNDENEN ERSCHEINUNGSSINNE § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)</p> <p>--- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND FÖRDERUNGSZONEN ZUM SCHUTZ DER SCHÖNHEITEN (NATURBUNDENEN ERSCHEINUNGSSINNE § 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)</p> <p>--- UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE LUFT VERKEHRSMITTELNENDE STOFFE NICHT ODER NUR BESCHRÄNKT VERWENDET WERDEN DÜRFEN § 9 Abs. 1 Nr. 23 und Abs. 6 BauGB</p> <p>--- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIHALTEN SIND § 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB</p> <p>--- MIT GEGENFAHRT UND LEITUNGSRICHTIGEN ZU BEBAUENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB</p> <p>--- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZ, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauVO</p> <p>--- STELLPLATZ</p> <p>--- GARAGEN</p> <p>--- GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ</p> <p>--- GEMEINSCHAFTSGARAGEN</p>	



**STADT UNNA**

**BEBAUUNGSPLAN: UN 84**

**"DÖBELNER STRASSE"**

M=1:1000

DER SATZUNGSBEZUGSPLAN IST GEM. § 10 (3) BauGB AM 23.09.2019 FÖRDERLICH BEWÄHRTE WORDEN. UNNA, DEN 22.2.99

DER BÜRGERMEISTER *[Signature]*

DER STADTDIREKTOR *[Signature]*